LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1722
10. 06. 1997

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Harald Schweitzer (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Sozialhilfe in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage 823** vom 20. Mai 1997 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:
1. Wie hat sich die Zahl der Sozialhilfeempfänger in Rheinland-Pfalz seit 1990 in den einzelnen Jahren entwickelt?
2. Wie hoch war in diesen Jahren die Zahl der Hilfeempfänger aufgrund von Arbeitslosigkeit in Rheinland-Pfalz?
3. Wie hoch waren die Ausgaben für Sozialhilfe in diesen Jahren in Rheinland-Pfalz insgesamt?
4. Wie viele Mittel mußten die kommunalen Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz in diesen Jahren an Sozialhilfe aufwenden?

Das **Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Juni 1997 wie folgt beantwortet:

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert worden. Defizite in bezug auf Aktualität und Erhebungsinhalte machten eine Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei auf der Änderung des Erhebungsverfahrens und der Berichtszeiträume.
Die neuen Ergebnisse über die Ausgaben und Einnahmen ab dem Berichtsjahr 1994 sind mit den früheren Daten bis 1993 insofern nicht mehr vergleichbar, als vor allem die Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben, sondern Leistungen aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes erhalten. Dieses Gesetz sieht ab 1994 auch eine eigene Asylbewerberleistungsstatistik vor.
Für die Jahre 1994 und 1995 wird eine offizielle Empfängerstatistik nicht erstellt werden, da hier nur eine Stichtagserhebung zum 31. Dezember – als Basis für die reformierte Sozialhilfestatistik – erfolgt ist. Auch dies schließt eine Vergleichbarkeit mit der bisherigen Berichterstattung aus.
Die folgenden Zahlen sind aus den Jahresstatistiken und Ergebnistabellen der Sozialhilfe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz sowie aus den Abrechnungen der Aufwendungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe, des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung, entnommen.

Zu 1.:

Sozialhilfe wurde

1990	an 175 255
1991	an 183 417
1992	an 196 269
1993	an 214 148
am 31. Dezember 1994 [1]	an 160 656
am 31. Dezember 1995 [1]	an 122 211 [2]

Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger gezahlt.

1) Ohne Asylbewerberinnen und Asylbewerber
2) Ohne Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

b. w.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 18. Juni 1997

Zu 2.:

Es haben 1990 = 17 189
1991 = 16 521
1992 = 17 863
1993 = 22 670
Haushalte von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Arbeitslosigkeit als Hauptursache ihrer Hilfebedürftigkeit genannt.

Eine Fortschreibung für die Jahre 1994 und 1995 ist nicht möglich, da die reformierte Statistik eine Erfassung im Haushaltszusammenhang („Haushalte") nicht mehr vorsieht und auch die „Hauptursache der Hilfebedürftigkeit" nicht mehr Erhebungsmerkmal ist. Seit 1994 werden bei den Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen „Bedarfsgemeinschaften" nach einem vorgegebenen Schema erfaßt. Die Arbeitslosigkeit wird künftig als eigenes Merkmal bei den einzelnen Empfängerinnen und Empfängern ausgewiesen.

Am 31. Dezember 1994 waren 13 895 und am 31. Dezember 1995 19 412 Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger im Alter von 15 bis 65 Jahren arbeitslos.

Zu 3.:

Die Bruttoausgaben für Sozialhilfe betrugen:

1990 = 1 484,7 Mio. DM
1991 = 1 678,1 Mio. DM
1992 = 1 891,2 Mio. DM
1993 = 2 072,3 Mio. DM
1994 [1] = 2 169,9 Mio. DM
1995 [1] = 2 295,9 Mio. DM

1) Ohne Ausgaben für Asylbewerberinnen und Asylbewerber.

Zu 4.:

Jahr	Bruttoaufwand der Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger der Sozialhilfe	Kostenbeteiligung der örtlichen Sozialhilfeträger am Aufwand des überörtlichen Trägers
1990	692,7 Mio. DM	[1]
1991	746,3 Mio. DM	389,9 Mio. DM
1992	839,4 Mio. DM	420,1 Mio. DM
1993	922,4 Mio. DM	486,3 Mio. DM
1994 [2]	864,8 Mio. DM	542,4 Mio. DM
1995 [2]	956,3 Mio. DM	572,8 Mio. DM

1) Für das Jahr 1990 liegt nach Auskunft des überörtlichen Sozialhilfeträgers ein verwertbares Abrechnungsergebnis nicht vor
2) Ohne Ausgaben für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Florian Gerster
Staatsminister